

Tesla in Brandenburg: Gigafactory trotz E-Auto-Krise mit Optimismus!

Brandenburgs Tesla-Fabrik bleibt trotz Rückgängen optimistisch. Ministerpräsident Woidke erhofft sich neue Investitionen und Wachstum.



Grünheide, Brandenburg, Deutschland - Die Tesla-Fabrik in Grünheide, die einzige ihrer Art in Europa und der größte industrielle Arbeitgeber in Brandenburg, sieht sich derzeit angesichts der Herausforderungen auf dem E-Automarkt mit gemischten Gefühlen konfrontiert. Im ersten Halbjahr 2025 mussten die Verantwortlichen einen Rückgang der Neuzulassungen um 58 % im Vergleich zum Vorjahr hinnehmen. Laut **Ariva** wurden nur 8.890 Tesla-Fahrzeuge neu zugelassen, was einem minimalen Marktanteil von 0,6 % entspricht. Im Gegensatz dazu wuchs der Markt für Elektroautos in Deutschland um beeindruckende 35 %. Das zeigt, dass Tesla sich im deutschen Markt schwerer tut als seine Mitbewerber.

Doch trotz dieser negativen Zahlen sieht das Werk optimistisch in die Zukunft. Werksleiter André Thierig berichtete laut **Moz** von einem positiven Jahresabschluss und deutete an, dass die Werksauslastung weiterhin gut sei. Zudem liefert die Gigafactory nun Produkte an 38 Staaten, darunter auch Länder im Nahen Osten und Taiwan, was den internationalen Standplatz stärkt.

Optimismus trotz Marktschwankungen

Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) äußerte sich ebenfalls zuversichtlich über die Widerstandsfähigkeit der Tesla-Fabrik. Er sieht das Unternehmen nicht nur als wichtiges wirtschaftliches Standbein, sondern auch als Modell für zukünftige Investitionen in Brandenburg. Die schnelle Umsetzung des Projekts ist ein positiver Aspekt, betonte Woidke. Dies wird auch unterstützt durch laufende Gespräche mit potenziellen neuen Investoren, wobei jedoch nicht näher auf Details eingegangen wurde.

Auf der anderen Seite stehen jedoch auch kritische Stimmen. Die Umweltproblematik ist nicht zu ignorieren, da die Fabrik teilweise in einem Wasserschutzgebiet liegt. Umweltschützer haben immer wieder gegen Tesla protestiert, worauf das Unternehmen jedoch keine Rücksicht nimmt. Woidke wiederum hat eine etwas differenzierte Sicht auf Elon Musk und betont, das Unternehmen sei weiterhin bereit, sich mit Klimafragen auseinanderzusetzen.

Blick auf den Elektroautomarkt

Details	
Ort	Grünheide, Brandenburg, Deutschland
Quellen	• www.ariva.de • www.moz.de • nextmove.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net